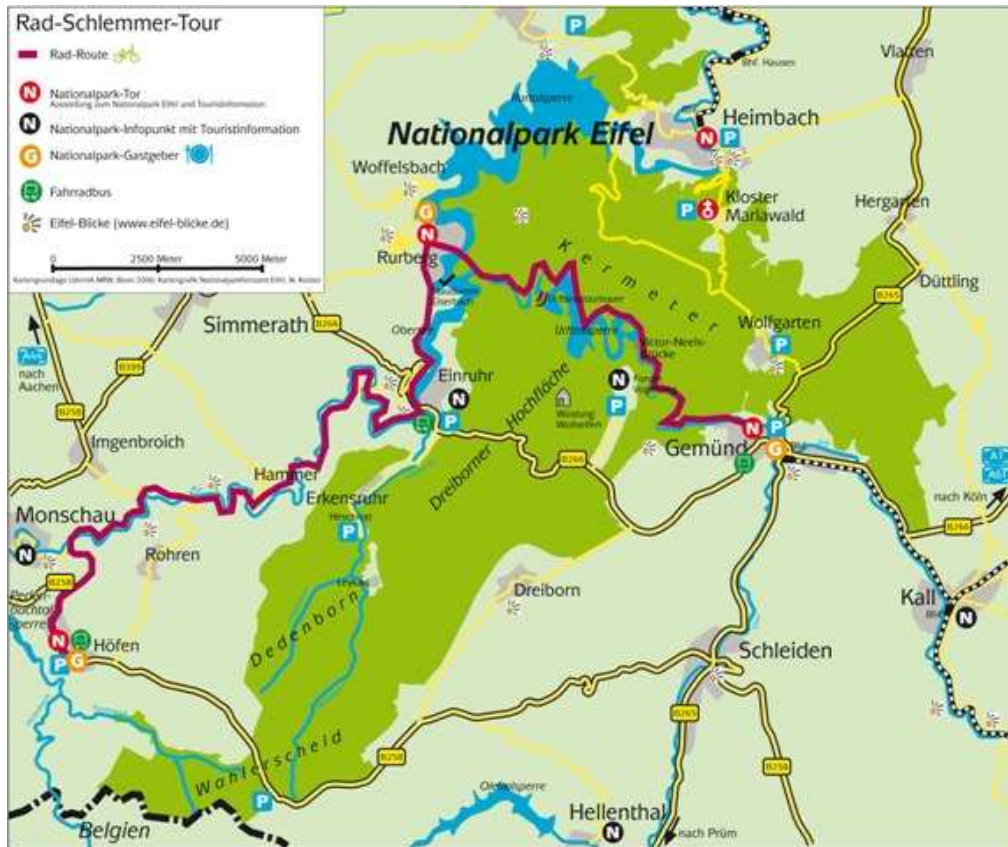


Wegbeschreibung für die Rad-Schlemmer-Tour

Übersichtskarte der Gesamtroute (ca. 40 km)



1. Etappe: Höfen – Monschau – Rurberg (ca. 24 km)

Höfen erwartet Sie mit seinen beeindruckenden Hausschutzhecken. Einen Besuch des Nationalpark-Tors sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Es befindet sich im gleichen Gebäude wie die Gastronomie „Alte Molkerei“.

Von Höfen aus geht es zur „Sonntagsley“ (Eifelblick), die den typischen Schiefer des Urgrundgesteins deutlich zeigt.

Am Kierberg passieren Sie Mauern mit seltenen Felspflanzen.

Ein Abstecher zum Grindel-Kapellchen ist ebenfalls empfehlenswert: die schattigen Bänke bieten ein Ruhe spendendes Kontrastprogramm zum turbulenten Monschauer Marktplatz und eine beeindruckende Aussicht über das Rurtal und Monschau mit seiner Schieferdachlandschaft.

Wenn Sie in **Monschau** den Marktplatz überqueren, fahren Sie rechts an der Kirche vorbei. Kurz darauf biegen Sie links ab und folgen dem kleinen weißen Schild. Dann wird die Rur überquert. Es geht leicht bergauf nach rechts in Richtung Aachen, Düren, Eupen. Biegen Sie unmittelbar danach rechts ab in Richtung Rosenthal.

Es folgt ein kurzes Stück auf Asphalt, links an einem Wehr vorbei und an der linken Seite der Rur. Folgen Sie dem **Holzschild Richtung Grünenthal**, dann kommen Sie links an einem Campingplatz vorbei. Hier geht es leicht bergab.

Sie passieren eine Kläranlage, kurz danach folgt wieder das kleine weiße Schild mit dem Fahrradsymbol. Hier wechselt der Bodenbelag von Asphalt zu Schotter. Sie passieren eine Schranke und fahren leicht bergauf, oberhalb der Rur entlang. Folgen Sie dem **roten Schild Richtung Rursee** geradeaus.

Ab hier entfernt sich der Radweg etwas von der Rur. Sie passieren links einen Steg und folgen wieder der **Beschilderung Grünenthal/Widdau**. Daraufhin fahren Sie ein kurzes Stück an einem Holzzaun entlang wo der Übergang in eine stärkere Steigung erfolgt. Ab hier ist der Schotter sehr grob. Biegen Sie rechts in die Asphaltstraße K 21 ab und folgen Sie dieser die Serpentina hinunter.

Auf einer kleinen Brücke überqueren Sie die Rur und folgen dem **Wegweiser Richtung Dedenborn/Hammer**. Es geht leicht bergauf an einem Parkplatz vorbei. Kurz darauf überqueren Sie wieder die Rur und fahren unmittelbar danach bergauf weiter.

An den ersten Häusern von Hammer fahren Sie vorbei und folgen der Grünenthalstraße. An der folgenden Kreuzung biegen Sie rechts in **Richtung Dedenborn/Einruhr** ab, dort finden Sie wieder ein kleines weißes Schild.

Sie verlassen Hammer und überqueren nach einem leicht abfallenden Stück wieder die Rur. Bei einem kleinen Rastplatz biegen Sie links ab und fahren weiter in **Richtung Rursee/Rauchenauel**. Kurz darauf beginnt ein Schotterweg.

An der folgenden Kreuzung biegen Sie rechts ab. Sie passieren eine Schranke und fahren weiter geradeaus. Darauf folgt ein etwas steilerer Anstieg durch eine scharfe Linkskurve.

An der darauf folgenden Weggabelung halten Sie sich rechts und kurz darauf wieder rechts. Hier wechselt es wieder auf Asphalt. Es geht etwas steiler bergab und an der nächsten Kreuzung biegen Sie links ab. Kurz darauf überqueren Sie die Rur erneut.

Unmittelbar danach rechts an einem Sportplatz vorbei, gleich danach finden Sie zu Ihrer Linken einen Campingplatz. An der Kreuzung biegen Sie links ab in **Richtung**

Heimbach/Rursee. Sie fahren links an der Rur entlang und biegen rechts auf eine Schotterstraße ab.

Sie passieren einen Campingplatz, der Weg ist hier abschnittsweise asphaltiert. An der kommenden T-Kreuzung biegen Sie rechts ab. Daraufhin passieren Sie einen kleinen Steg und fahren immer am Waldrand entlang. An der Weggabelung fahren Sie geradeaus weiter und folgen dem Schild. An der nächsten Kreuzung fahren Sie wieder geradeaus.

Sie fahren links an der mittlerweile angestauten Rur, dem Obersee, vorbei. Kurz vor der Bundesstraße mündet der Schotterweg in einen schmalen Asphaltweg. Fahren Sie an den Häusern vorbei bis zur B 266 und biegen **am Parkplatz links** ab. Am andern Ufer liegt Einruhr, das „Dorf am See“.

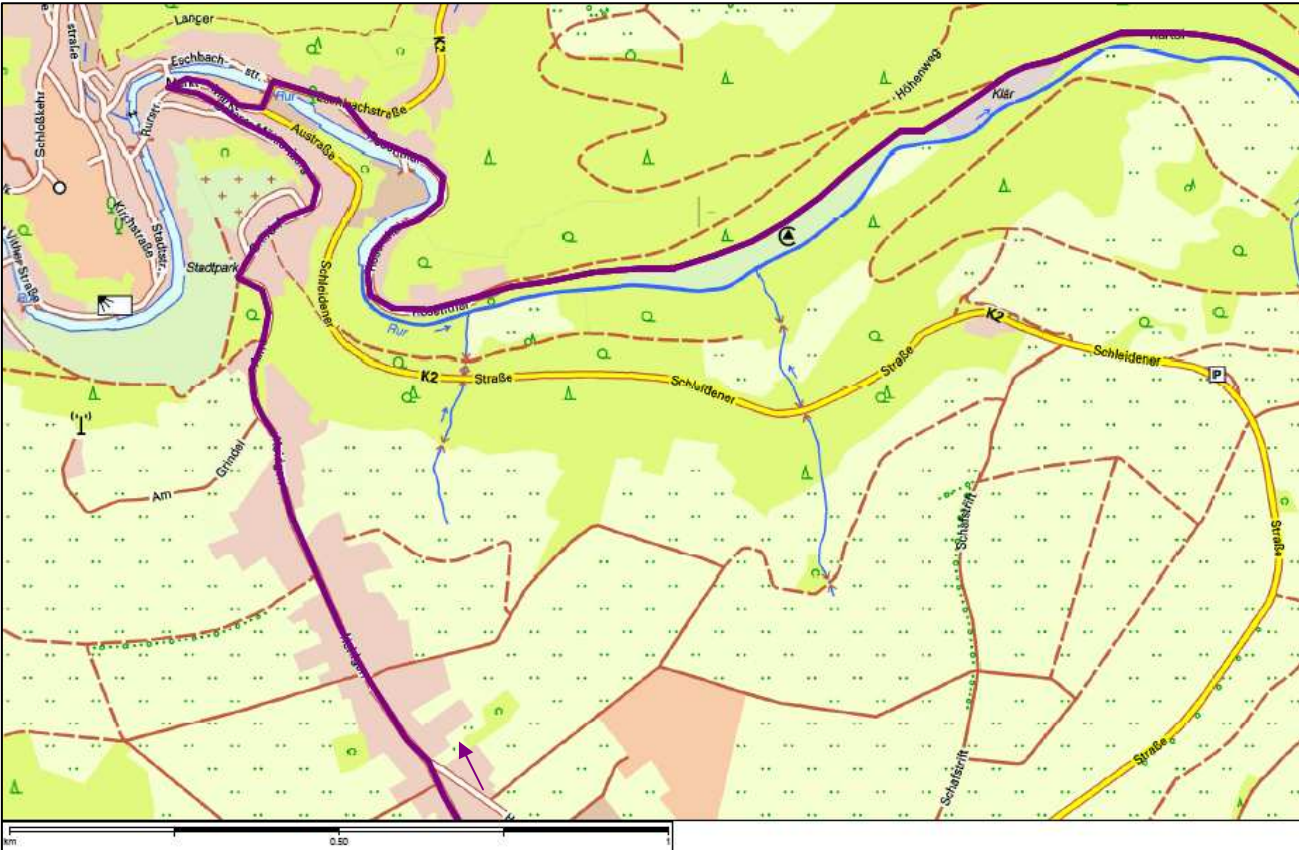
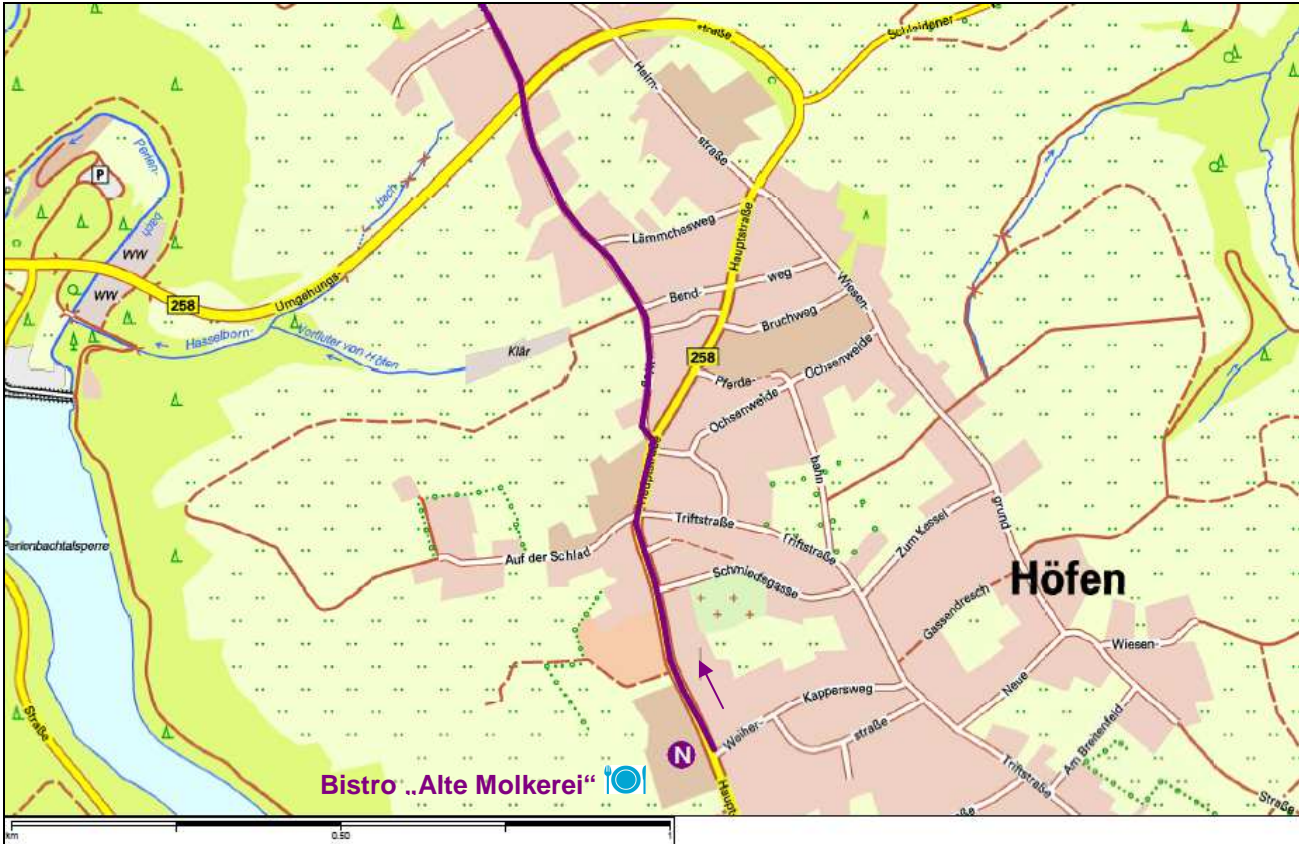
Folgen Sie dem **Schild Richtung Simmerath/Rurberg**, ab hier geht der Radweg links der Bundesstraße weiter. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts ab (Achtung gefährliche Kreuzung!).

Hier wird der Radweg kurz unterbrochen und es geht weiter entlang der Rursee panoramastraße L 149 leicht bergauf. An der folgenden größeren Kreuzung biegen Sie rechts in die L 166 ab und fahren weiter in **Richtung Rurberg**. Sie passieren einen Sportplatz sowie das Freibad.

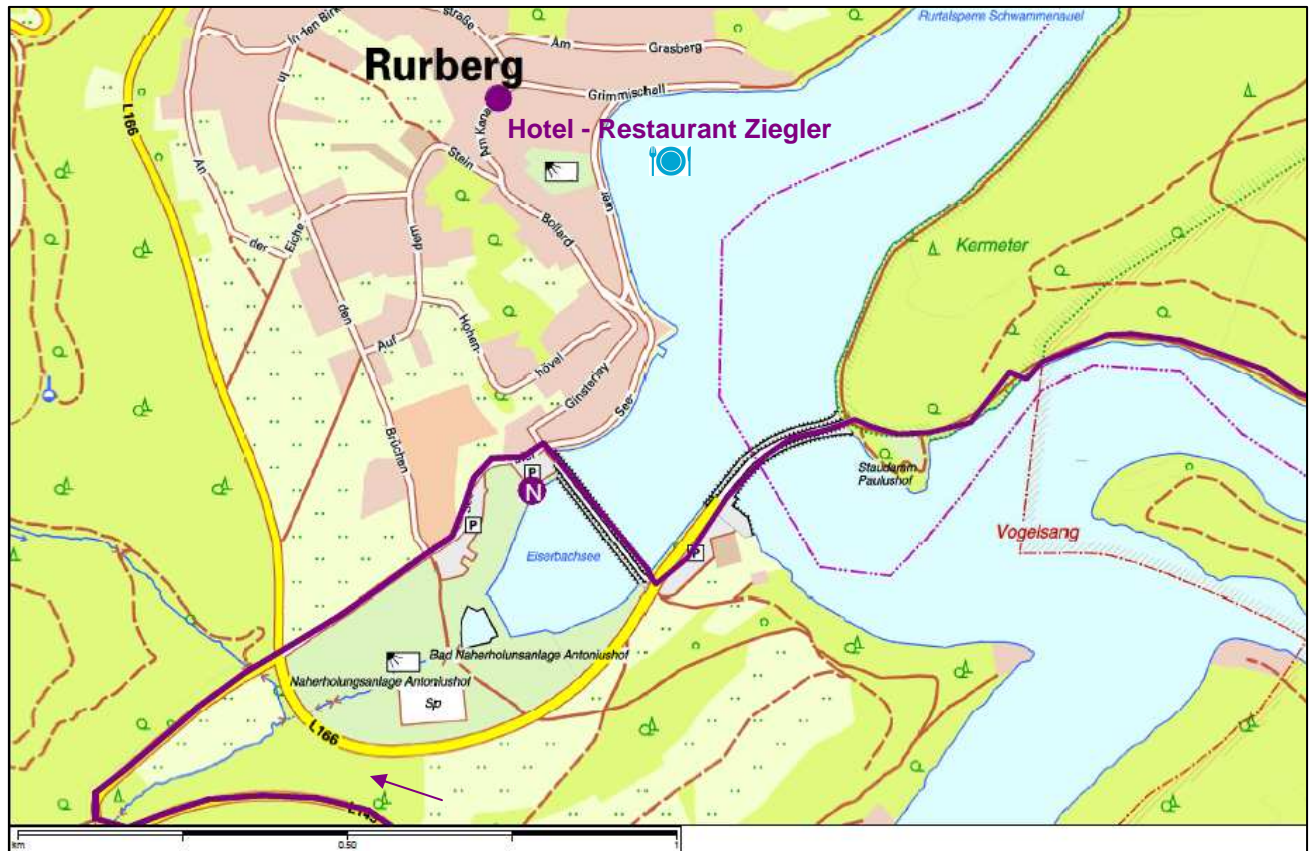
Alternative Strecke ab Einruhr: Folgt man den Hinweisen nach Rurberg, wird man auf dem Radweg parallel der B 266 und auch auf der L 149 besonders am Wochenende mit starkem Autoverkehr und extrem schnellen Motorrädern konfrontiert. Geländetaugliche Radler können dem entgehen, indem sie am ersten kleinen Parkplatz an der Steigung hinter Einruhr rechts abbiegen. Der geschotterte Seerandweg sieht zunächst ganz manierlich aus, aber der letzte Abschnitt (ca. 50m) vor Rurberg ist nur noch ein felsiger, verwinkelter Pfad, der über einen kleinen Höhenrücken zum Staudamm in Rurberg führt. Im Zweifelsfall sollte man das Rad die kurze Strecke schieben.

Über den Damm fahren Sie **Richtung Ortsmitte**, am Nationalpark-Tor Rurberg biegen Sie Rechts auf die Seeuferstraße, an deren Ende Sie die Dorfstraße nach Links nehmen und ihr ein kurzes Stück bergan bis zum „Hotel Ziegler“ folgen.

Detailkarten Höfen



Detailkarte Rurberg



2. Etappe Rurberg – Gemünd (ca. 16 km)

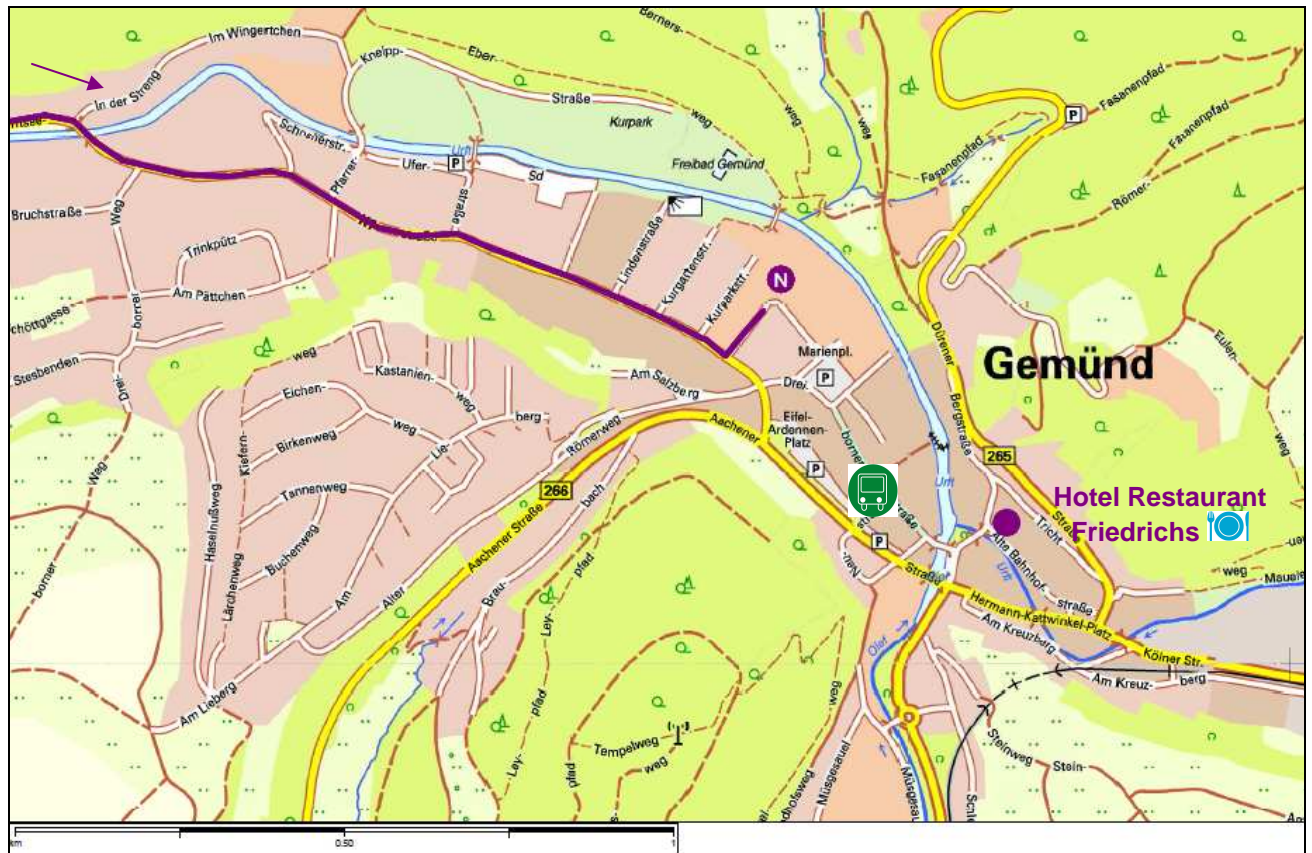
Die Beschreibung knüpft an der Kreuzung kommend vom Seeuferweg an. Damm geradeaus, Damm rechts.

In Rurberg geht es **rechts über den Damm** in das Urfttal. Der See liegt rechter Hand, der Weg folgt den Schleifen des Flusstals bis zur Urftstaumauer. Hier geht es ein Stück steil bergauf bis zur Mauerkrone. Von dort führt die Tour über den Uferweg am See entlang nach Gemünd. Der Weg geht in die Urftseestraße über, der Sie ab den ersten Häusern für ca. 1 km folgen. Am Finanzamt sollten Sie einen Abstecher in das Nationalpark-Tor Gemünd machen.

Über den Marienplatz und die Dreiborner Straße kommen Sie zum „Hotel Friedrichs“ am Zusammenfluss von Urft und Olef.

Der Fahrradbus startet um 17:00 Uhr ab der **Haltestelle Gemünd Katholische Kirche** und bringt Sie zurück nach Höfen.

Detailkarte Gemünd



Kontakte

Bistro „Alte Molkerei“ im Nationalpark-Tor Höfen

Sigrid Schmitz
Hauptstrasse 72-74
52156 Monschau-Höfen
Telefon +49(0)2472. 8025777

Hotel-Restaurant Ziegler in Rurberg

Volker Ziegler
Dorfstrasse 24
52152 Simmerath-Rurberg
Telefon +49(0)2473. 2310

Landhotel Friedrichs in Gemünd

Alte Bahnhofstrasse 16
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon +49(0)2444. 950950